

Dem eigenen Gewissen folgen - Franz Jägerstätter - ein Glaubenszeuge für heute

Vortrag und Gespräch

Fr 27.05.2022, 16.00 Uhr

Ort:

Burghausen, Hl. Geist, Spitalgasse 207, 84489 Burghausen

Der Selige Franz Jägerstätter, Bauer aus dem österreichischen St. Radegund, verweigerte im Dritten Reich den Kriegsdienst aus Gewissensgründen, wurde 1943 zum Tode verurteilt und hingerichtet. Seine Frau Franziska und 3 kleine Töchtern verloren ihren Ehemann und Vater. Franz Jägerstätter sah es als Gnade an, den Weg des Gewissens konsequent gehen zu können. Seine Entscheidung traf er aus einer inneren Beziehung zu Gott. Bischof Dr. Manfred Scheuer setzte sich als diözesaner Postulator für die Seligsprechung von Franz Jägerstätter ein. Die Auseinandersetzung mit der NS-Zeit und den vielen Opfern ist ihm ein besonderes Anliegen.

16:00 Uhr Vortrag und Gespräch

18:00 Uhr Gottesdienst

19:00 Uhr Ausklang mit Imbiss und Begegnung

Mitveranstalter:

Haus der Begegnung Hl. Geist

Referenten:

Dr. Manfred Scheuer

Ludwig Raischl

Kosten:

14 Euro (inkl. Imbiss)

Veröffentlichungsdatum: 09.12.2021

Katholische Erwachsenenbildung Rottal-INN-Salzach e. V.

Kapellplatz 8 (Dekanatshaus)

84503 Altötting

Tel. 08671 - 41 44

Fax 08671 – 84 671

info@keb-ris.de

www.keb-ris.de